



## Pressemitteilung

9. März 2007

### Unverständnis und Aerger bei den Freien Wählern

Realschule Zusmarshausen: die Leidtragenden sind die Schüler

**Die Freien Wähler im Landkreis Augsburg kritisieren in scharfen Ton die Haltung der Mehrheitsfraktion im Kreistag zum zweiten Bauabschnitt der Realschule Zusmarshausen. Der Antrag der Freien Wähler wurde am vergangenen Montag mit 35:35 Stimmen abgelehnt (AZ-Bericht v. 6. März 2007).**

Für den Kreisvorsitzenden der Freien Wähler, Markus Brem, ist die Sache klar: „So nah zur Kommunalwahl durfte aus Sicht der CSU ein Antrag der Opposition auf Erweiterung der völlig überfüllten Realschule Zusmarshausen auf keinen Fall durchgehen.“ Daher stimmte die CSU-Mehrheit auch gegen den von allen anderen Fraktionen einstimmig unterstützten Vorschlag der Freien Wähler, obwohl etliche CSU-Vertreter den Bedarf in Zusmarshausen zugaben, so Brem weiter.

Auf Unverständnis stößt bei den Freien Wählern, dass der Landtagsabgeordnete und Landratsaspirant der CSU, Martin Sailer, ebenfalls gegen die Erweiterung der Schule stimmte, obwohl er zuvor in seinem Redebeitrag eine zustimmende Position einnahm. Seine Stimme hätte hier den Ausschlag zu Gunsten der Schüler gegeben. Völlig abwegig für die Freien Wähler ist auch die Forderung des CSU-Fraktionschefs Walter Michaele, dass jetzt plötzlich weitere Erhebungen notwendig seien, weil man sonst ins Blaue hineinplanen würde. Die stellvertretende Vorsitzende des FW-Kreisverbandes Inge Steinmetz-Maaz: „Es ist schon bezeichnend, dass die CSU bei der Realschule Zusmarshausen plötzlich weitere Zahlen und Erhebungen benötigt, während die Neusässer CSU-Kreisräte Dr. Nozar und Durz beispielsweise im Fall der Schrankenhalle in Neusäß mit ihren dortigen Fraktionskollegen ohne jegliche Untersuchung und ohne konkretes Konzept das Projekt durchboxen wollen.“

Für die Freien Wähler ist klar, dass genau solche Widersprüchlichkeit und Unglaubwürdigkeit zu der viel zitierten Politikverdrossenheit führt. „Der Bürger und die Schüler sind es leid, aus parteitaktischen Überlegungen heraus bis zum Sankt Nimmerleinstag auf einen vernünftigen Schulbetrieb in Zusmarshausen warten zu müssen, zumal dieser zweite Bauabschnitt von Anfang an so konzipiert war und die Genehmigung des ersten Bauabschnitts darauf ausgerichtet war“, so Brem weiter.

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Freie Wähler (FW) Landkreis Augsburg vertreten durch Dr. Markus Brem

1. Vorsitzender

Wertingerstr. 40 86368 Gersthofen-Hirblingen

Tel: 0178-8370410

Mail: [Vorsitzender@fw-augsburg-land.de](mailto:Vorsitzender@fw-augsburg-land.de)